



St. Pölten, 13. April 2021

Unausweichliches Ende der Saison 2020/21

Nun ist es amtlich: Durch die Verlängerung des Lockdowns in Niederösterreich muss das Spieljahr 2020/21 für die Teams im Erwachsenenbereich vorzeitig beendet werden.

Bereits im März hatte der Niederösterreichische Fußballverband einen klaren Entschluss gefasst: Sollte bis zum 18. April 2021 kein vollständiges Training mit Körperkontakt möglich sein, muss die laufende Meisterschaft abgebrochen werden. Nachdem die Politik sich diese Woche festgelegt hat, den aktuellen Lockdown in Niederösterreich bis Anfang Mai zu verlängern, ist der Meisterschaftsabbruch besiegelt.

„Der NÖFV-Vorstand hat im März diese Entscheidung mit großer Voraussicht gefällt. In unserer derzeit kaum vorhersehbaren Zeit wollten wir den Vereinen, Trainern und allen Aktiven die größtmögliche Planungssicherheit geben“, erklärt NÖFV-Präsident Johann Gartner. „Durch die nun getroffene Entscheidung der politisch Verantwortlichen ist nun bis zum 18. April definitiv kein Training möglich. Diese Einschränkung ist somit gleichbedeutend mit dem vorzeitigen Saisonende für alle Kampfmannschaften bei den Damen und Herren sowie für die Reservebewerbe.“

Im Nachwuchsbereich könnte es hingegen im Idealfall noch möglich sein, Spiele zu bestreiten. Dementsprechend behält der Verband die aktuellen Entwicklungen ganz genau im Auge und wird gegebenenfalls flexibel reagieren.

Niederösterreichischer Fußballverband
Geschäftsführer Heimo Zechmeister